



Foto: www.kajak.at

Viele unterschrieben gegen das Kraftwerk.

Koppentraun: Gegner mobilisierten 500 Teilnehmer

Wanderung als Protest

Etwa 500 Teilnehmer, unter ihnen die Autorin Barbara Frischmuth, nahmen an der Protestwanderung gegen die Kraftwerkspläne an der Koppentraun teil. Vertreter der Initiative Koppentraun, des Umweldachverbands, der Gemeinden Bad Aussee und Obertraun, des Tourismus und des Alpenvereins sammelten Unterschriften und protestierten gegen den Eingriff in die Natur.

Projektbetreiber Robert Zotter reagierte mit einer Aussen-

derung: "Weder der Fischbestand noch die Wassersportler werden negativ beeinflusst, da nur maximal 20% der durchschnittlichen, mittleren Wasserführung für die Energieerzeugung genutzt werden", so Zotter. Bei geringem Wasserstand sei zudem keine Wasserentnahme geplant.

Das Kraftwerk Koppentraun würde 3.000 Haushalte im Ausseerland mit Strom versorgen - das entspricht 0,1% des Verbrauchs der Steiermark.